

Neue Ausstellung in Neuruppiner Galerie Kunstraum

Neuruppin (MZV) Es sind bunte Farben, aber sie sind nicht schrill. Sie erzählen über die weiten Reisen von Wolfgang Thesen. Seit mehr als 30 Jahren zieht es den 72-jährigen Maler immer wieder nach Indonesien, den weltweit größten Inselstaat. Von dort bringt er die Ideen für seine einfühlsamen Bilder mit nach Europa. Eine Auswahl seiner Werke ist ab heute Abend in der Galerie Kunstraum in der Friedrich-Engels-Straße unter dem Titel "Die Gaben der Tropen - die Ferne ganz nah" zu sehen. Galerist Johannes Bunk nennt Thesen einen interkulturellen Künstler. Er verbinde verschiedene Kulturen.



Vorbereitungen: Maler Wolfgang Thesen und Galerist Johannes Bunk (v.l.) waren gestern mit der Einrichtung der Ausstellung beschäftigt. © MZV/Beate Bias

Genau so spannend wie die 38 ausgestellten Werke sind die Geschichten, die Wolfgang Thesen zu erzählen hat. Wie er mit seiner Familie durch den Dschungel reist, in kleinen Hütten lebt und Menschen trifft, die vorher noch nie einen "weißen Mann" gesehen haben. Für die Qualität seiner Arbeiten spricht nicht nur seine Ausbildung an der Kölner Werkschule. "Es sind meine Lebenserfahrungen, die mich und meine Arbeit prägen", sagt er.

Neben den Bildern zeigt der Maler auch eine kleine Sammlung von Andenken, die er aus Indonesien mitgebracht hat. Beginn der Vernissage ist heute Abend um 20 Uhr. Für den Galeristen Johannes Bunk ist es bereits die dritte Ausstellung in seiner neuen Galerie.

(Von Beate Bias)

URL: <http://www.moz.de/details/dg/0/1/1039398/>